

# Sonja Reitz

## Rund um die Homöopathie

Leseprobe

[Rund um die Homöopathie](#)

von [Sonja Reitz](#)

Herausgeber: ML Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b6511>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



### 3. Vorteile der homöopathischen Behandlung

#### 3.1. Integrierter ganzheitlicher und psychosomatischer Behandlungsansatz

Die klassische Homöopathie betrachtet Körper und Seele schon immer als eine Einheit. Seit 200 Jahren ist dort bekannt, dass die individuelle Erlebnisweise und seelische Ursachen für körperliche und seelische Beschwerden eines Patienten ganz entscheidend sind für das Auftreten von Krankheiten, die Intensität und das „Wie“ der Erkrankungen, deren Dauer und oftmals auch für den Krankheitsverlauf. Durch genaue Beobachtungen und naturwissenschaftliche Versuche an lebenden Menschen wurden die heute allgemein anerkannten Erkenntnisse der WHO (Weltgesundheitsorganisation), der modernen psychosomatischen und psycho-immunologischen Forschung, der modernen Umweltmedizin sowie der Neuroimmunologie um fast 200 Jahre vorweggenommen. Trotzdem stehen viele Schulmediziner der Homöopathie heute immer noch skeptisch gegenüber - der Grund ist jedoch meist eine unzureichende Beschäftigung mit der vorhandenen Grundlagenforschung und den klinischen Studien.

Es ist sicher nur noch eine Frage der Zeit, bis die allerletzten Schritte der klinisch millionenfach erwiesenen Wirkungsweise homöopathischer Mittel auch durch die medizinische Forschung nachvollzogen werden können. Im Bereich der Physik, der Biophotonenforschung und der Biologie haben die Wissenschaftler schon einige Rätsel um die Fragen der Wirksamkeit von Hochpotenzen<sup>141</sup> und der unterschiedlichen Wirkung von homöopathischen Mitteln untereinander sowie der Wirkung von Potenzierungen lösen können.<sup>51</sup>

Der klassischen Homöopathie ist bekannt, dass alte seelische Konflikte, aber auch Belastungssituationen akute, chronische und auch sehr schwere Erkrankungen auslösen können. Ein homöopathischer Behandler sucht nach individuell passenden Heilmitteln, welche genau dort mit dem Ähnlichkeitsprinzip lindernd und heilend ansetzen. Die sehr unterschiedliche Reaktions- und Empfindungsweise von Patientinnen sowie die individuellen Besonderheiten der Erkrankung - auch bei gleicher Krankheitsursache - sind immer wieder wichtig und meist auch bestimmend für die Mittelfindung. Damit werden die individuelle Reaktionsfähigkeit und Reaktionsweise des Patienten, seine ganz persönlichen Empfindlichkeiten sowie seine subjektive Erlebnisweise wieder ins Zentrum des Behandlungskonzeptes gestellt. Viele Patienten erleben genau dieses bereits als deutlichen Unterschied zur schulmedizinischen Herangehensweise. Es ist für sie heilsam, da sie sich damit erstmals als

*Körper und Seele, individuelle Reaktion und gegebenenfalls objektive Belastungen werden in der homöopathischen Behandlung zusammen betrachtet.*

*Die Wirksamkeit von Hochpotenzen ist wissenschaftlich auch im Doppelblindversuch erwiesen.*

*Neben innerseelischen Gründen sind es oft auch Mangelerscheinungen, Fehlernährung oder Störfelder, welche chronische Krankheiten und seelische Störungen auslösen können.*

ganzheitliche Persönlichkeit verstanden fühlen und eine Klassifizierung in entfremdete Diagnosebegriffe oder eine Wertung ausbleibt. Sie verstehen sich selbst besser, denn durch die homöopathische Anamnese werden ihnen ihre eigene Besonderheit und die Krankheitszusammenhänge erstmals wirklich klar vor Augen geführt.

In vielen Fällen, in denen seelische oder als psychosomatisch bezeichnete Leiden bereits zu einer psychotherapeutischen Behandlung geführt haben, zeigt sich, dass die psychotherapeutische Suche nach den innerseelischen



*Pulsatilla pratensis ist eines der wichtigsten homöopathischen Mittel zur Behandlung von Verlassenheitsgefühlen, schnell wechselhafter Stimmung und Hormonstörungen, es hat sich auch bei der Behandlung weiblicher Unfruchtbarkeit wegen Östrogenmangels und bei Eierstockproblemen sehr bewährt.*

Gründen beim Patienten nicht wirkliche innere Befriedigung oder auch keine wirkliche Besserung der körperlichen Beschwerden erreichen konnte. In der Theorie und Praxis der psychotherapeutischen Konzepte ist die individuelle Reaktionsweise des Patienten sowie dessen innere, biologisch, genetisch oder auch umwelttoxisch bedingte unbewusst vorhandene Krankheitsbereitschaft, z. B. durch Mangelerscheinungen wegen Fehlernährung oder Aufnahmestörungen für Nahrungsbestandteile sowie die Störfeldproblematik, nicht genügend berücksichtigt. Auch die Allgemeinärzte tun sich schwer damit, Umweltaspekte, Mangelerscheinungen, Konstitution und Störfeldwirkungen sowie seelische und individuelle Erkrankungen systematisch in ihre Arbeitsweise zu integrieren. Viele Allgemeinärzte tendieren dazu, bei seelischen Problemen schnell Psychopharmaka zu verschreiben, zumal ihre eigene Ausbildung in den Bereichen Ernährung, Psychosomatik und Umwelt oftmals nicht sehr differenziert oder auch einfach gar nicht vorhanden ist.

Bei mindestens 35 % aller allgemeinmedizinischen Patienten ist die Krankheit jedoch auf seelische Ursachen zurückzuführen<sup>6r</sup>. Davon wiederum sind 67 % weiblich<sup>71</sup> und reagieren während der Phase der Hormonschwankungen, die die weibliche Leber stark beanspruchen, besonders empfindlich auf die Nebenwirkungen der Präparate. Das sollte zu denken geben... Psychopharmaka können die oft zu Grunde liegenden inneren, sozialen oder gar finanziellen Probleme von Patienten nicht wirklich lösen. Viele Patienten und Patientinnen lehnen die ihnen recht schnell verordneten Psychopharmaka ab, da diese Medikamente oftmals Denkstörungen und andere Missempfindungen erzeugen. Dies wird von den Patienten nicht selten als das schlimmere Übel empfunden. Sehr viele Depressionen, Ängste und andere psychische Probleme sprechen erst gar nicht auf medikamentöse Behandlung an. Viele Patienten mit so genannten psychosomatischen oder seelischen Störungen, aber auch mit chronischen Erkrankungen, suchen nach einer Behandlung, welche die Synthese zwischen Körper und Seele, Objektivität und Bedeutung der eigenen Erlebniswirklichkeit betreibt.<sup>6r</sup> Diese gelingt in der klassisch homöopathischen Behandlung in vielen Fällen überraschend einfach und schnell und vielfach mit sehr gutem Erfolg. Dem Ursachendenken wird mit dem Denken über das Ähnlichkeitsprinzip eine weitere - wissenschaftlich bewiesene - Dimension der Krankheitsanalyse hinzugefügt.<sup>81</sup>

Die Erfolge sprechen für sich: Ca. 70 - 80 % der Patientinnen mit psychosomatischen Beschwerden erleben eine deutliche Besserung durch eine individualisierte homöopathische Therapie. Das tiefe Verständnis von Konstitution und Seele in Verbindung mit der akuten Situationsanalyse und den ggf. noch bestehenden Umweltschädigungen ermöglicht es homöopathischen Behandlern oftmals in kurzer Zeit, das richtige Mittel für genau diesen Prozess des Patienten zu finden. Es entstehen Linderungen und Heilungen auch von schon lange bestehenden Krankheiten, welche vorher als aussichtslos empfunden wurden, da oftmals schon viele andere Wege versucht worden waren.

Ein weiterer Vorteil der homöopathischen Behandlung: Der Patient darf hier ausreden. Ein homöopathischer Behandler hat lange gelernt, vorurteilsfrei zuzuhören, die Patienten in ihrer eigenen Erlebniswelt sehr ernst zu nehmen und diese genau zu erforschen, damit er das richtige Verständnis für die Erkrankung bekommen kann. Auf dieser Grundlage sucht er dann das richtige Mittel für den Patienten heraus. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, doch gab es leider eine Phase in der Geschichte der Medizin, in welcher alle Aspekte, welche individuell geäußert wurden, als „nicht wissenschaftlich“ abqualifiziert wurden. Auch in unserer modernen Zeit sind vielfach die Patienten die Leidtragenden

*Bei mindestens 35 % aller allgemeinmedizinischen Patienten ist die Krankheit auf seelische Ursachen zurückzuführen.*

*Es ist unwissenschaftlich, wenn die subjektive Erlebnisweise eines Patienten nicht in die Behandlung integriert wird.*

dieser an Universitäten noch heute gelehrten Meinung in der Medizin. Sie ist jedoch - spätestens seit der Physiker Heisenberg mit seiner Unschärferelation die Bedeutung der subjektiven Erwartung für den wissenschaftlichen Forschungsprozess erforschte - wissenschaftlich längst überholt, aber noch immer nicht aus den Köpfen der medizinischen Behandler und Behandlerinnen des einundzwanzigsten Jahrhunderts verschwunden. Die WHO hat bereits seit längerem festgestellt, dass es genau diese individuelle Krankheits- und Erlebnisperspektive ist, welche in sehr vielen Fällen Krankheiten entstehen lässt, krankheitsbestimmend und für deren Verlauf entscheidend ist.

### **Vorteile homöopathischer Behandlung:**

#### **Effektivität und geringe Nebenwirkungen, auch bei Frauen:**

- Risikoarme Behandlung, fast ohne Nebenwirkungen, keine schweren oder lebensbedrohlichen Reaktionen
- Effektive und schnelle Behandlung von sehr vielen verschiedenen akuten und chronischen körperlichen oder seelischen Erkrankungen möglich
- Effektive Behandlung vieler Erkrankungen, für die es sonst keine Behandlung mehr gibt (sog. austherapierte Patienten)
- Viele Erkrankungen, die vor allem bei Frauen auftreten und bei welchen Schulmedizin oder Psychotherapie oft allein oder auch grundsätzlich nicht reichen, können behandelt werden

#### **Psyche:**

- Körper und Seele werden zusammen erfasst
- Emotionale Aspekte werden mitberücksichtigt
- Hilfreich auch bei vielen psychischen und psychiatrischen Störungen
- Geeignet zur Trauma- und Schockbehandlung

#### **Umwelteinflüsse:**

- Umwelterkrankungen und Vergiftungen werden mitbehandelt
- Geeignet zur Desensibilisierung bei Überempfindlichkeiten gegen chemische Stoffe (MGS = Multiple Chemical Sensitivity)

#### **Ganzheitlichkeit, Achtung und Wissenschaftlichkeit:**

- Kombination von östlichem und westlichem Denken, kausale und analoge Strukturen werden miteinander verbunden, dadurch wird die Therapie effektiver

Sowohl alte als auch aktuelle Krankheitsursachen werden miterfasst und ggf. berücksichtigt

- Individuelle Empfindlichkeiten, Konstitution und Reaktionsweisen werden systematisch in das Behandlungskonzept integriert
- Respekt und Achtung vor dem Patienten und seinen Äußerungen sind systematischer und unverzichtbarer Bestandteil des therapeutischen Vorgehens

Gesundheitsfördernd:

- Kann die persönliche Entwicklung fördern auch jenseits von Krankheit
- Heilwirkung statt Symptomunterdrückung  
Fördert die eigene Regulationskraft und wirkt damit gesundheitsbildend  
Löst mitunter alte Unterdrückungen und chronische Gesundheitsschädigungen auf

**Wirtschaftlich günstig:**

- Weniger Kosten für Arzneimittel, Krankenhausbehandlungen, unnötige anderweitige Diagnostik und Behandlungen, Psychotherapie, mögliche Vermeidung von Frührente u. a.
- Kostengünstig durch kausalen, psychosomatischen, biologischen, toxikologischen und damit ganzheitlich effektiven Therapieansatz

### 3.2. Umwelterkrankungen homöopathisch behandeln

Im Bereich der Umweltmedizin gibt es heute eine zunehmende Anzahl von Therapeuten, welche sich speziell der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen gewidmet haben. Immer wieder geht es um Richtwerte, Normwerte, Blutwerte und anderes. Längst nicht alle Umweltbelastungen können mit einfachen Methoden gemessen werden, da sie entweder nicht chemischer Natur sind (z. B. Elektrosmog), oder innerhalb der Zellen akute oder chronische Vergiftungen bestehen, welche im Blut nicht nachgewiesen werden können. Nicht wenige Umweltpatienten werden deswegen relativ schnell als psychosomatische Patienten bezeichnet, nur weil der entsprechende Behandler nicht an umwelttoxische Erkrankungen gedacht hat und entsprechende Untersuchungen nicht veranlasst wurden oder dieser mit seinen Methoden eventuell nichts finden konnte. Schlimm ist es auch, wenn zwar eine Belastung festgestellt wird, jedoch schulmedizinisch viel zu wenig Möglichkeiten der Behandlung existieren und die Patienten zwar eine Diagnose erhalten, anschließend aber völlig auf sich gestellt sind. Nach schulmedizi-



Sonja Reitz

## [Rund um die Homöopathie](#)

Praktischer Ratgeber für Patienten in homöopathischer Behandlung und bei Selbstbehandlung. Inklusive Antidotliste

304 Seiten, kart.  
erschienen 2004



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)